

Andacht zum zweihundertzwanzigsten Montagsgebet am 25.5.2020

Lied: Kommt, Christen, kommt zu loben

Eröffnung

V In Freuden laßt uns erheben unsere liebe Frau, die die Krone der mütterlichen Jungfräulichkeit schmückt.

A Gegrüßet seist du, Maria!

V Du bist leuchtender als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, denn du hast in deinem Schoße den Sohn Gottes getragen, den die Himmel nicht fassen können.

A Gegrüßet seist du, Maria!

V Darum bist du glückselig, Jungfrau Maria, und alles Preises würdig; denn aus dir ist die Sonne der Gerechtigkeit hervorgegangen, Christus, unser Gott!

A Gegrüßet seist du, Maria!

V Bete für das Volk, tritt ein für die Priester, bitte für die gottgeweihten Jungfrauen! Alle sollen deine Hilfe erfahren, die dich vertrauensvoll anrufen!

A Gegrüßet seist du, Maria!

V Du bist der erhabene Leuchter, auf dem die siebenfache Flamme des Heiligen Geistes brennt. Du bist der Tisch der Schaubrote, der das lebendige Himmelsbrot trug. Du bist die Bundeslade, über der geheimnisvoll die Gottheit schwebte. Du bist der Tempel des lebendigen Gottes!

A Gegrüßet seist du, Maria!

V Laß uns dir dienen, reinste Frau! Breite deinen mütterlichen Mantel über uns alle, die wir uns deiner Huld empfehlen!

A Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; | verschämde nicht unser Gebet in unseren Nöten, | sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, | o du glorwürdige und gebenedete Jungfrau, | unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. | Versöhne uns mit deinem Sohne, | empfiehl uns deinem Sohne, | stelle uns vor deinem Sohne! Amen.

Lied: Sei gegrüßt viel tausend Male

V Ave, du glorreiche und unberührte Jungfrau! Du hast Gott gefallen. Dazu ergoß sich in dich hinein göttlicher Geist, daß das göttliche Wort in dir Fleisch annahm! Du glänzende Perle, leuchtender Schmuck der Sonne hat sich in dich ergossen, du Quelle, aufsprudelnd aus dem Herzen des Vaters!

A Öffne das Tor deines Lichtes, Maria! (*Hl. Hildegard*)

V Je länger Maria Jesus trug, desto lichter, schöner und reiner sie ward; und sie stand auf und sprach: Vater, Vater, ich preise dich, denn du hast mich groß gemacht, und mein Geschlecht wird groß werden im Himmel und auf Erden.

A Sei unsre Zuflucht, Maria! (*Hl. Mechthild von Magdeburg*)

V Wir überlassen dir all das Zagen unsrer Seele, o Herr! Wir bauen auf dich, daß wir durch keine Sünde deine Zuneigung verscherzen und nie mehr dein Geist der Traurigkeit verfallen, der ohne deine Hilfe uns schon oft verzehrt hätte!

A Tröste uns, Maria! (*Hl. Elisabeth von Schönau*)

V Lasset uns beten! Herr, unsre Sünden stehen wie eine trennende Wand zwischen dir und der Welt. Gütiger Jesus, wir bitten dich durch die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria, unserer Mittlerin: nimm unsre Sühne an. Gib uns die Gnade der Beharrlichkeit und erhalte uns in der Treue zu dir, daß wir dir bis zum Tode heilig dienen und alle in die ewige Heimat gelangen, wo du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Schön glänzt in der Nacht

V Sei gegrüßt, heilige Herrin, heilige Königin, Gottesmutter Maria!

A Bitte für uns Sünder!

V Du bist ewig Jungfrau, erwählt durch den Vater voll Heiligkeit!

A Bitte für uns Sünder!

V Dich hat er geheiligt mit seinem heiligsten, geliebten Sohne und dem Geiste, dem Beistand!

A Bitte für uns Sünder!

V In dir war und ist noch jegliche Fülle der Gnade und alles Gute!

A Bitte für uns Sünder!

V Ave, du Palast des Herrn! Ave, du sein Gezelt! Ave, du sein Haus! Ave, du sein Gewand! Ave, du seine Magd!

A Bitte für uns Sünder!

V Ave, du seine Mutter und ihr heiligen Tugenden alle, die ihr durch des Heiligen Geistes erleuchtende Gnade eingegossen werdet in gläubige Herzen, um vor Gott Heilige zu machen aus Unheiligen!

A Bitte für uns Sünder, | jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen. (*Hl. Franz von Assisi*)

V Lasset uns beten! Herr, durch das Vorbild der seligen Jungfrau Maria ermutige uns zur kraftvollen Entfaltung unserer Seelen. Vergeistige die Rauheit unseres Willens, damit nicht unser eigenes Ich in uns herrsche, sondern deine Gnade in der Schöpferkraft deines Geistes. In der persönlichen Reinheit und Schönheit der Jungfrau hast du allen reinen Seelen ein Vorbild geschenkt. Durch sie hilf ab allen Nöten der Welt, die alles entseelen und vermassen möchte, damit wir zu klaren und innerlichen Menschen heranreifen in Christus, deinem Sohne. Du hast uns Freude gegeben durch Maria, die Mutter deines ewigen Reiches; laß uns durch sie zur inneren Freiheit gelangen, damit wir das Erbe der Heiligen im Lichte erlangen, ewiger Vater, durch deinen Sohn Jesus Christus, unsren Herrn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Taube mit dem Hoffnungszweige

V O allerherrlichste Königin der Barmherzigkeit! Ich grüße den würdigen Tempel deines Leibes; darin hat mein Gott gerastet.

A Hilf uns, Maria, Tochter des ewigen Vaters!

V O allerherrlichste Königin der Barmherzigkeit! Ich grüße dein jungfräuliches Herz; es ist ganz rein gewesen von aller Bedeckung der Sünde.

A Hilf uns, Braut und Mutter des ewigen Wortes!

V O allerheiligste Königin der Barmherzigkeit! Ich grüße deine alleredelste Seele, die geziert ist mit den köstlichsten Gaben aller Gnaden und Tugenden. (*Mittelalterliches Gebet zu Maria*)

A Hilf uns, Maria, Tempel des Heiligen Geistes.

V Lasset uns beten! Dreieiniger Gott, du hast die Fülle deines Wesens in Maria hineingegossen. Unsre Vorfahren nannten sie das Gefäß der heiligsten Dreifaltigkeit, in dem göttliche und menschliche Natur Christi zusammenflossen. Laß auch uns auf ihre Fürsprache immer tiefer hineinwachsen in deine göttliche Natur, der du in vollkommener Dreifaltigkeit lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Maria, wir dich grüßen

V Maria, du bist deiner Natur nach schöner als selbst die Cherubim und Seraphim und das übrige Engelheer. Weder irdische noch himmlische Zungen genügen je, dich zu preisen, nicht einmal die der Engel.

A Tritt für uns ein, o Mittlerin!

V Du hast die Heere der Engel in Staunen versetzt. Welch staunenswertes Wunder für den Himmel! Der Herr der Engel wird Kind der Jungfrau.

A Sprich für uns gut, o Mittlerin!

V Engel hatten einst Eva angeklagt. Nun umringen sie mit Huldigungen Maria, da sie die gefallene Eva wieder aufrichtet!

A Bitte für uns, o Mittlerin!

V Du lichte Wolke, aus der der hellste Blitz kam, um die Welt zu erleuchten, Christus!

A Tritt für uns ein, o Mittlerin!

V Heilig fürwahr ist Mariens Leib, aber nicht Gott! Jungfrau fürwahr ist Maria gewesen, aber nicht zur Anbetung uns gegeben, vielmehr als solche, die ihn anbetet, der aus ihrem Fleische geboren.

A Sprich für uns gut, o Mittlerin!

V In Ehren sei Maria! Aber der Vater und der Sohn und der Heilige Geist werde angebetet! (*Hl. Epiphanius von Salamis*)

A Bitte für uns, o Mittlerin!

V Lasset uns beten! Herr, dein kostbarer Leib ruhte auf dem Thron der reinen Mutter. Wie unsre Vorfahren deinem eucharistischen Leib Türme und Throne von Elfenbein als Tabernakel bauten, so laß auch unsre Seelen dir reine Throne und unzerbrechliche Türme sein. Maria war der leuchtende Kelch, in dem das ewige Manna bereitet wurde. Laß auch unsre Seelen dich umschließen wie eine güldene Monstranz, die dich zu den Menschen trägt. Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Wie eine Blume

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Königin in dem Himmelreich